



## PRESSE-INFORMATION

### Mazda steigert Umsatz und Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr

- Betriebsergebnis legt um 36 Prozent zu, Nettogewinn steigt um 75 Prozent
- Spürbare Erholung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres
- Weltweit 1,11 Millionen Fahrzeuge verkauft – Zuwächse in Europa im letzten Quartal

**Leverkusen, 12. Mai 2023:** Die Mazda Motor Corporation hat heute die Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2022/2023 bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller hat von April 2022 bis März 2023 weltweit 1,11 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Dank einer zunehmenden Absatzerholung, geringerer Kosten und eines verbesserten variablen Gewinns erzielte Mazda einen Nettoumsatz von 3,83 Billionen Yen (27,1 Milliarden Euro\*), was einer Steigerung von fast 23 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das Betriebsergebnis stieg um gut 36 Prozent auf 142 Milliarden Yen (1,00 Milliarden Euro\*), der Nettogewinn sogar um mehr als 75 Prozent auf 142,8 Milliarden Yen (1,01 Milliarden Euro\*).

In Europa sanken die Verkaufszahlen im vergangenen Geschäftsjahr um 16 Prozent auf 160.000 Einheiten. Allerdings verzeichnete das Unternehmen im abschließenden vierten Quartal schon wieder einen Zuwachs von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Wachstumstreiber waren insbesondere die elektrifizierten Modelle wie der Mazda2 Hybrid (WLTP-Verbrauch: 4,0-3,8 l/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>: 93-87 g/km) und der Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV (WLTP-Verbrauch: 1,5 l/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>: 33 g/km).

Die größte Absatzregion von Mazda bleibt Nordamerika, wo angeführt vom Mazda CX-50 und Mazda CX-30 insgesamt 407.000 Fahrzeuge in den zwölf Monaten verkauft wurden (-7 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Auf seinem japanischen Heimatmarkt hat das Unternehmen im gleichen Zeitraum ein Plus von 11 Prozent auf 165.000 Einheiten eingefahren. In China wurden 84.000 Einheiten abgesetzt.

Für das laufende, im März 2024 endende Geschäftsjahr ist Mazda in allen Regionen optimistisch. Der japanische Automobilhersteller erwartet einen weltweiten Absatz von voraussichtlich 1,3 Millionen Fahrzeugen, in Europa wird ein Anstieg von 18 Prozent auf 189.000 Einheiten prognostiziert. Unter genauer Beobachtung des Geschäftsumfelds rechnet Mazda mit einem Nettoumsatz von 4,5 Billionen Yen (32,3 Milliarden Euro\*), einem Betriebsergebnis von 180,0 Milliarden Yen (1,2 Milliarden Euro\*) und einem Nettogewinn von 130,0 Milliarden Yen (935,2 Millionen Euro\*).

Das Unternehmen wird in den kommenden Monaten auch weiterhin die Entwicklung zukünftiger Elektrifizierungstechnologien, die Beschaffung von Batterien und die CO<sub>2</sub>-Reduzierung vorantreiben. Im Zuge seines Multi-Elektrifizierungsansatzes werden Plug-in-Hybrid- und Mildhybridantriebe auf weitere Modelle ausgeweitet, wie im Managementplan für 2030 angegeben.



## PRESSE-INFORMATION

\* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das am 31. März 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr wurden mit dem Wechselkurs von 141 Yen/Euro umgerechnet, die Ganzjahresprognose für das laufende, am 31. März 2024 endende Geschäftsjahr mit einem Wechselkurs von 139 Yen/Euro. Eine vollständige Übersicht der Finanzergebnisse findet sich [online](#).

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:  
Mazda Kundeninformationszentrum  
+49 (0)2173 - 943 121  
[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:  
Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49 (0)2173 - 943 303  
[cvoelzke@mazda.de](mailto:cvoelzke@mazda.de)